

Naturschutzgebiet „Im Lützelgrund bei Maulbach“



| | |
|-------------------|--|
| Schutzgebiet seit | 1998 |
| Flächengröße | 45,19 ha |
| Lage | nordöstlich von Maulbach (Stadt Homberg/Ohm) |

Der „Lützelgrund bei Maulbach“ liegt im Wald-Wiesental des Lützelbaches im Unteren Vogelsberg. Neben weniger wertvollen Fichtenaufforstungen umfasst das Naturschutzgebiet ein artenreiches Mosaik frischer bis nasser Wiesenstandorte mit besonderen und gefährdeten Pflanzengesellschaften, wie Pfeifengras- und Sumpfdotterblumenwiesen, Röhricht- und Segge-Ried-Gesellschaften, Eschenwälder entlang des Fließgewässers und Buchenwälder, den Lützelbach selbst sowie Gräben und Teiche. Die Vernetzung dieser Biotoptypen ist von besonderer Bedeutung, da sie abwechslungsreiche Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten bereitstellen. Bemerkenswert sind die Lebensgemeinschaften, welche sich an den starken Wassereinfluss angepasst haben. So kommen im „Lützelgrund“ viele solcher angepassten und seltenen Arten vor, wie beispielsweise das Sumpf-Veilchen, der Sumpf-Wasserstern sowie der Sumpf-Grashüpfer. Besonders ist außerdem das 2005 erstmals festgestellte Vorkommen des stark gefährdeten Laubfrosches am Lützelteich.

| | |
|-----------------------|---|
| Seltene Pflanzenarten | Breitblättriges Knabenkraut, Teufelsabbiss, Grau-, Schnabel- und Blasen-Segge, Sumpf-Wasserstern, Sumpf-Veilchen und Sumpf-Weidenröschen, Kümmelblättrige Silge |
| Seltene Tierarten | Raubwürger, Eisvogel, Kleinspecht und Rotmilan, Kurzflügelige Schwertschrecke, Sumpf-Grashüpfer und Sumpfschrecke, Zweigestreifte Quelljungfer und Gemeine Winterlibelle, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling und Mädesüß-Perlmutterfalter, Bachforelle und Moderlieschen |
| Pflegemaßnahmen | Zum Erhalt der wertvollen Grünlandstandorte werden diese angepasst an die jeweiligen Pflanzengesellschaften ein- bis zweimal im Jahr gemäht. Der Laubwald soll sich naturnah entwickeln und der Totholzanteil, zur Förderung zahlreicher Vogel- und Insektenarten erhöht werden, weswegen keine Maßnahmen durchgeführt werden. Das Laubfroschvorkommen wird durch die Schaffung einer breiten Flachwasserzone am Lützelteich unterstützt. |

Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!

Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!** FFH-Gebiet [Lützelgrund bei Maulbach \(5220-302\)](#).

Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.